

Das Wort am Sonntag 08.02.2015

Der Folgsame Mensch – gefunden beim Fassadenkratzer

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Herr Kern hat diesen Artikel, der auf der Seite des Fassadenkratzers steht, weitergeleitet.

Ich finde ihn hervorragend und stelle ihn deshalb als heutiges Sonntagswort vor.

Da schreibt der Autor, der mir leider nicht ersichtlich ist, folgendes:

„Unbegriffene Begriffe

Wir müssen also zwischen Begriffen, die wir selbst denkend hervorbringen und durchschauen, und solchen, die wir von außen aufnehmen, streng unterscheiden. Letztere haben andere produziert, und sie kommen uns, durch die Sprache transportiert, von außen entgegen. Wir haben sie nicht gedacht, sondern nehmen sie lesend oder hörend wahr. Diese Begriffe haben, obwohl sie ihrer inneren Natur nach Begriffe sind, für uns zunächst Wahrnehmungscharakter. Das bedeutet, wir müssen sie, wie andere Wahrnehmungen auch, erst mit unserem eigenen Denken begrifflich durchdringen, um sie zu verstehen. Sonst sind sie unbegriffene Begriffe.“

Das ist ein sehr wichtiger Teil von dem guten Denken, dessen Forderung ich immer wieder in den Raum stelle. Diesen Artikel muß man mehrmals zu sich nehmen um seine Tiefe wirklich aufnehmen zu können. Auch der Hinweis auf die freiheitliche Demokratie ist hervorragend. Hier möchte ich etwas weiter ausführen und auf die sog. –direkte Demokratie-, die man heutzutage immer wieder um die Ohren gehauen bekommt, kommen.

Einer, der die direkte Demokratie ständig anführt, ist Prof. von Arnim. Also einer der höchsten Lehrer in Deutschland. In seinem Buch „Vom schönen Schein der Demokratie“ aus dem Jahr 2002 übergibt er sich fast damit. Er geht auf die Bedeutung des Artikels 146 des juristisch nichtigen GG ein. Kein Wort ist der verlogenen neuen Präambel gewidmet ([Anhang](#)). Es ist also kein Wunder, daß viele Deutsche auf Nepper, Schlepper, Bauernfänger hereinfliegen und sich auf die sog. Urkunde 146 beziehen um sich damit vor den BRD-Schergen zu schützen.

Direkte Demokratie übersetzt ins Deutsche heißt- unmittelbare Volksherrschaft -. Der Begriff ist doppelt gemoppelt, so habe ich es früher Kindern erklärt, denn Volksherrschaft ist von Grund auf unmittelbar. So steht es als Forderung auch in der [Bürgerklage](#), denn wenn Volksvertreter über Listen in die Volksvertretungen gewählt werden, hat das in keiner Weise etwas mit unmittelbar zu tun, denn diese sog. Listenplätze werden von Parteien erstellt, die am besten am Futtertrog der heimatlosen Zionisten drängeln können. Jetzt kann man sagen, daß es ja in der ganzen Welt so ist, daß die sog. Volksvertreter durch Parteien in das Parlament kommen. Ja, das ist so und das ist eben die sog. westliche Demokratie, die von mir einfach als Volksbeherrschung übersetzt wird, denn schon Rousseau hat Parteien, in seinem Werk- Gesellschaftsvertrag, hießen sie noch Gesellschaften, bescheinigt, daß sie nichts in Volksvertretungen zu suchen haben. Es müssen Volksvertreter unmittelbar von den Menschen aus deren Wahlkreis heraus bestimmt werden. Diese Vertreter müssen aber auch während der Wahlperiode ständig, halbjährlich, mindestens aber jährlich, Rechenschaft über ihre geleistete Arbeit als Volksvertreter in ihrem Wahlkreis abgeben. Sollten sie als Vertreter nicht richtig arbeiten und den Unmut der Wähler hervorrufen, müssen sie von den Wählern aus dem Wahlkreis auch während der Wahlperiode aus der Volksvertretung abberufen werden können. Das wäre ein Teil unmittelbarer Volksherrschaft.

Ein weiterer Teil wäre die unmittelbare Abstimmung des ganzen Staates, also aller Staatsangehörigen über die Zugehörigkeit zu Organisationen wie z. B. der NATO und der Europäischen Union; über die Wehrpflicht, über die Währung aber auch über die Stellung der Familie im Staat, also die Umstände für die Ehe.

Das wäre dann die Fortsetzung vom gut Denken, denn darüber müßte man erst gut Reden um dann gut Handeln zu können.

Nun bitte ich aber wirklich dringend darum diesen Artikel nicht nur zu lesen, sondern zu studieren.

OTO

<https://fassadenkratzer.wordpress.com/2014/11/14/der-folgsame-mensch-weshalb-konnen-die-medien-das-bewusstsein-lenken/>